

Partner für Ihre Mobilität



Kommen Sie direkt zu uns, Ihrem erfahrenen Fachbetrieb. Überlassen Sie uns die Versicherungsabwicklung. Kompetent - Zuverlässig - Preiswert - Einfach anrufen!

SAUTER
Carrosserie + Fahrzeugbau

- Unfallreparaturen
- Lackierungen PW+LW
- Sonderumbauten
- Autoglas
- Abschleppdienst - 24 h

Sauter AG Hauptstrasse 37 CH 4145 Gempen Tel.061 701 52 80 Fax 061 701 46 64 mail:info@sautercar.ch www.sautercar.ch



Achtung! Sammler sucht Geigen, Cello, Kontrabass, Bogen
In gutem oder schlechtem Zustand. Zahle bar.
Telefon 079 356 54 06

REY Eric GmbH
Maler & Tapezier-Geschäft in Dornach
Mobil 079 557 72 87
eric.rey.maler@bluewin.ch

drixl.ch **UMZÜGE TRANSPORTS KRANARBEITEN**
Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager, Umzugskart., kostenlose Offerte, Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler
4153 Reinach +41 61 711 83 54

Brauchen Sie einen sauberen **MALER** der da ist, wenn man ihn braucht?
Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte:
S. Guyon, Natel 079 752 66 15

Carreisen
HARDEGGER
Umzüge
061 317 90 30
www.hardegger.ch

Unsere Haltung zur Abstimmung vom 10. Januar 2021

Gruppe Dornach2021

Mehr unter: www.gruppe-dornach2021.ch

MEHRZWECKHALLE BRÜHL

NEIN

- Das Projekt ist bei weitem keine Mehrzweckhalle
- Mit der mobilen Bühne wird die Verwendungskapazität der Halle massiv eingeschränkt (für grosse Sport- und Kulturveranstaltungen ist die Halle zu klein)
- Die Schulen und Sportvereine können eine solche Halle deshalb zu wenig nutzen
- Das Reserveland «Möschlerwiese» wird unnötig für Parkplätze verwendet
- Die Baukosten sind zu hoch (Anteil Mehrzwecknutzung Fr. 3.15 Mio.; Anteil Tagesstruktur Fr. 5.94 Mio.; Anteil Turnhalle Fr. 5.7 Mio.)
- Folgekosten sind nicht eingerechnet
- Ein grosser Gemeindefaal gehört in den Treff.12

KAUF PARZELLE "KÄCH"

NEIN

- Es ist kein Schulkonzept für die Dornacher-Oberstufe ersichtlich
- Eine regionale Verbundlösung ist zwingend
- Das Jugendhaus gehört nicht auf das Schulareal am Bruggweg
- Der Kaufpreis und die Mietkosten wurden nicht im Interesse der Gemeinde verhandelt. Sie entsprechen nicht der externen Schätzung
- Ein Vorkaufvertrag wäre sinnvoller gewesen
- Mit dem erfolgten Kauf des Treff.12 für Fr. 1.6 Mio. muss eine Gesamtlösung aufgezeigt werden

BUDGET 2021

JA, aber

- Das Defizit beträgt nicht Fr. 300'000, sondern mit Auflösung der Neubewertungsreserve sogar Fr. 1.6 Mio.
- Unsere Reserven sind in Kürze aufgebraucht
- Noch höhere Verluste werden in Zukunft folgen
- Massive Steuererhöhungen sind unvermeidbar
- Kostenanalysen fehlen
- Der konzeptlosen Planerei muss ein Riegel geschoben werden



ARTHROSE – SCHMERZENDE GELENKE SIND EINE VOLKSKRANKHEIT

Arthrose ist weltweit die häufigste Gelenkrankheit und kann alle Gelenke betreffen. Sie beginnt mit fortschreitendem Knorpelverlust und führt über Jahre zu einer Zerstörung der Gelenke. Mit zunehmendem Alter sind praktisch alle Menschen davon betroffen. Schmerzen und Bewegungseinschränkungen sind die Folge.

Der Gelenkknorpel hat einige einzigartige Eigenschaften. Seine Reibung an der Oberfläche ist kleiner als diejenige von Glatteis. Bei Verletzungen oder Abnutzung kann er allerdings nicht vollständig heilen. Bei zunehmender Abnutzung des Gelenkknorpels kommt es zu Entzündungen im Gelenk. Dies äussert sich mit schubweisen Gelenkschmerzen, Schwellung und Bewegungseinschränkung.

Ursachen

Sehr oft kann bei einzelnen Patienten nicht gesagt werden, weshalb gerade sie an einem bestimmten Gelenk eine fortgeschrittene Arthrose entwickelt haben. Es werden aber grundsätzlich drei Gruppen von Ursachen unterschieden. Dazu gehören entzündliche Grunderkrankungen (Rheuma, Gicht), Überbelastung der Gelenke (Schwerarbeit, Verletzungen, Übergewicht, Bewegungsmangel, Fehlstellung) und angeborene Knorpelstörungen (familiär gehäufte Arthrose).

Folgen der Arthrose

Schmerzhafte Funktionseinschränkungen der Gelenke führen zu einer Einschränkung der Lebensqualität bis hin zum Verlust der Selbstständigkeit im Alltag. Körperliche Aktivität ist jedoch eine wichtige Voraussetzung

Tipps zur Vorbeugung von Arthrose

- Täglich mindestens 30 Minuten moderate Bewegung (WHO-Richtlinien)
- Ausgewogene Ernährung
- Übergewicht vermeiden
- Über-, Fehl- und Unterbelastungen meiden
- Rauchfrei leben

zur Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und vielen weiteren Beschwerden.

Behandlung der Arthrose

In Schmerzphasen können physikalische Anwendungen wie Wärme, Kälte, Gleichstrom oder Massagen helfen. Unterstützend können Schmerzmittel und entzündungshemmende Medikamente sowie alternative Behandlungen (pflanzliche Schmerzmittel, Akkupunktur usw.) eingesetzt werden. Eine gute Muskulatur stabilisiert die Gelenke, vermindert die Schmerzen und erhält die Beweglichkeit. Physio- oder Ergotherapie sind deshalb wichtig. Bei orthopädischen Behandlungen arbeitet die crossklinik AG eng mit dem Spital Dornach zusammen. So profitieren Patientinnen und Patienten von einer breiten Palette operativer Eingriffe. Zum Beispiel von Gelenk erhaltenden Massnahmen oder auch von künstlichen Gelenken.



Prof. Dr. med. Marcel Jakob, crossklinik AG, Basel/Dornach

Spital Dornach **solothurner spitäler**

www.solothurnerspitaeler.ch
solothurnerspitaeler

Amtliche Publikationen

DORNACH



www.dornach.ch
info@dornach.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

Anlässlich seiner Sitzung vom 14.12.2020 hat der Gemeinderat:

- einen Beitrag von CHF 4000 für das Projekt für Mittagstische in Burkina Faso genehmigt. Die Gemeinde unterstützt dieses Projekt unter Leitung der Gemeinde Aesch bereits seit mehreren Jahren;
- einen Beitrag von CHF 10 000 an die Sanierung der Abwasserreinigungsanlage und der Kanalisation in der Gemeinde Montfalcon JU genehmigt. Die Gemeinde unterstützt damit ein Projekt unter dem Patronat der Partnerschaft Berggemeinden. Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, die Möglichkeit längerfristiger Kooperationen mit dem Kanton Jura abzuklären;
- die Spendengesuche des 4. Quartals 2020 genehmigt;
- einen Nachtragskredit zur Subventionierung der Stiftung Alterssiedlung mit CHF 10 000 im Jahr 2020 bewilligt. Die Stiftung Alterssiedlung hatte Ende 2019 nach Abschluss des Budgetprozesses in der Gemeinde eine Verlängerung der auf die Laufzeit 2017–2019 befristeten Subvention beantragt;
- Hanspeter Ruesch als Delegierter der Gemeinde in der Versorgungsregion Alter der Birsstadt gewählt. Ersatzdelegierter wird Giovanni Acconia;
- die Haltung zu den Beschlussgegenständen der Generalversammlung des Forums Schwarzubendland festgelegt und das Gemeindepräsidium mit der Stimmgabe beauftragt;
- die Terminpläne für das Budget 2022 und für die Jahresrechnung 2020 festgelegt;
- die Sitzungsgelder und Aversalentschädigungen 2020 beraten. Die Sitzungsgelder wurden zur Auszahlung freigegeben, die Einzelabrechnungen der Mitglieder des Gemeinderates wurden hingegen zur Überprüfung zurückgewiesen;
- das Projekt zur Einführung der Frühförderung an den Schulen Dornach genehmigt. Die frühe Sprachförderung soll kantonsweit eingeführt werden. Das durch den Regierungsrat verabschiedete Modell vom 10. November 2020 sieht vor, dass zukünftig alle Gemeinden ein Angebot für die frühe Sprachförderung führen. Stellt die Gemeinde bei einem Kind einhalb Jahre vor Kindergartenereintritt einen Förderbedarf fest, spricht sie eine Empfehlung für einen Angebotsbesuch aus. In allen Pilotgemeinden und weiteren Gemeinden, in welchen die Frühförderung erfolgreich implementiert wurde, waren die Schulen und somit die Schulleitenden federführend. Die Nähe zur Bildung, die Weiterführung der Förderung an der Schule, das Abholen der Eltern und das Expertenwissen in der Thematik findet sich an der Schule. Unterschiede in den sprachlichen Fähigkeiten zwischen gleichaltrigen Kindern im Kindergartenalter bedeuten unterschiedliche Startbedingungen. Die Deutschkenntnisse von Kindern und Jugendlichen sind entscheidend für den Schulerfolg sowie für einen erfolgreichen Berufseinstieg. Um die Chancengleichheit für alle Kinder zu verbessern, sollen mit dem Aufbau einer vorschulischen Sprachförderung die Sprachkompetenzen von Kindern gestärkt werden;
- einen erneuerten Vertrag zur Lieferung von

- Wasser an die Gemeinde Gempen zur Klärung von offenen Fragen zurückgestellt. Bereits heute liefert die Gemeinde Dornach Wasser an Gempen. Die Modalitäten wurden aufgrund der Entwicklungen seit Abschluss des gültigen Vertrags angepasst;
- die Zinssätze des Kantons für die Haupt- und Nebensteuern zur Kenntnis genommen und keine Änderung an der Praxis beschlossen, als Gemeinde diese Zinssätze zu übernehmen;
- im nichtöffentlichen Teil eine neue Sachbearbeiterin für die Sozialregion Dorneck angestellt.

GEMEINDEVERWALTUNG ÜBER WEIHNACHTEN/NEUJAHR GESCHLOSSEN

Von **Donnerstag, 24. Dezember 2020 bis und mit Freitag, 1. Januar 2021** (Neujahr) ist die Verwaltung geschlossen. In dieser Zeit können keine Dienstleistungen der Verwaltung bezogen werden, auch keine SBB Tageskarten. Ab Montag, 4. Januar 2021 sind wir wieder für Sie da.

In Notfällen stehen Ihnen folgende Piktogrammen zur Verfügung:
Wasserversorgung: Tel. 032 627 71 11
Bestellungen: Tel. 076 562 66 02 (jeweils 9.00–11.00 Uhr)
Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen frohe Festtage und viel Glück im neuen Jahr.

Gemeindeverwaltung

KOSTENLOSE TICKETS FÜR DAS NEUE THEATER AM BAHNHOF: VORSTELLUNG WEGEN CORONA GESTRICHEN

Am 10. Dezember 2020 wurde an dieser Stelle das Angebot des Neuen Theaters am Bahnhof für alle Einwohnerinnen und Einwohner bekannt gegeben, von einer begrenzten Anzahl kostenloser Tickets für die Vorstellung «Die Fleckermäuse» nach Johann Strauss am Samstag, 2. Januar 2021 Gebrauch machen zu können. Leider wird diese Vorstellung aufgrund der neuesten Massnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie nicht stattfinden können. Das Angebot entfällt damit.

Gemeindepräsidium/
Neues Theater am Bahnhof

Öffnungszeiten der Familien- und Jugendberatung Birseck während den Weihnachtsferien

Die Familien- und Jugendberatung BIRSECK, Hauptstrasse 1, 4153 Reinach, bleibt während den Weihnachtsferien von Montag, 21. Dezember 2020 bis Freitag, 1. Januar 2021 geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich an den Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst Bruderholz, Tel. 061 553 59 50, oder an die Sozialberatung Ihrer Gemeinde. Ab Montag, 4. Januar 2021 ist das Sekretariat wieder täglich von 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 061 711 72 50, besetzt.

Das Team der Familien- und Jugendberatung wünscht Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Familien- und Jugendberatung Birseck

Auf spielerische Art mit der deutschen Sprache vertraut werden



Frühförderung: Stellt die Gemeinde bei einem Kind einhalb Jahre vor Kindergartenereintritt einen Förderbedarf fest, spricht sie eine Empfehlung für einen Angebotsbesuch aus.

PHOTO: PIXABAY

Ab dem nächsten Jahr gibt es in Dornach eine Frühförderung für fremdsprachige Kinder. Der Gemeinderat hat ein entsprechendes Projekt einstimmig bewilligt.

Bea Asper

Wenn aus Sicht des Kindes alle ändern eine Sprache sprechen, die es nicht versteht, dann wird ihm der Kindergarten mehr als fremd vorkommen, und die Integration fällt allen Beteiligten schwer. «Unterschiede in den sprachlichen Fähigkeiten zwischen gleichaltrigen Kindern bedeuten ungleiche Startbedingungen», gab die für die Bildung zuständige Gemeinderätin Annabelle Lutgen (FDP) an der Gemeinderatsitzung vom Montag zu bedenken. Die Deutschkenntnisse von Kindern und Jugendlichen seien entscheidend für den Schulerfolg sowie für einen erfolgreichen Berufseinstieg. Mit einem Aufbau einer vorschulischen Sprachförderung können die Sprachkompetenzen von Kindern gestärkt werden. Dies

verbessere die Chancengleichheit, führte Lutgen aus und verwies auf die Bildungskonferenz Anfang 2019, an der das Thema Frühförderung zur Sprache gekommen war.

Positive Erfahrungen aus Basel-Stadt

Schulleitung und Bildungscommission griffen das Thema auf und machten sich an die Erarbeitung der Grundlagen. Sie fanden im Nachbarkanton Basel-Stadt Erfahrungswerte. Dort gibt es die Frühförderung bereits seit Jahren. Gelebt wird sie in staatlich subventionierten Spielgruppen. Durch die entsprechende Förderung seien die Kinder zum Zeitpunkt des Eintritts in den Kindergarten mit den Grundkenntnissen der deutschen Sprache vertraut, erfuhren die Gemeinderäte.

Daniel Urech (Freie Wähler) begrüsste den Schritt zur Einführung der Frühförderung in Dornach ausdrücklich. Im November dieses Jahres verabschiedete der Regierungsrat des Kantons Solothurn ein Modell, das die Gemeinden zur frühen Sprachförderung auffordert. Der vorgesehene erste Durchgang in Dornach gehe in die kantonsweite angestrebte Richtung, unterstrich Lutgen. Die im Budget berücksichtigten Kosten belaufen sich auf wenige tehtausend Franken. Erwartet werden Zuschüsse vom Kanton.

Einführung in Dornach ab 2021

Das Konzept überzeugte. Der Rat gab einstimmig grünes Licht, das Projekt voranzutreiben. Dieses sieht vor, die Frühförderung ab August 2021 in Dornach anbieten zu können. Dabei gab Co-Schulleiterin Franziska Buser zu verstehen, dass eine Flyeraktion nicht ausreichen werde, persönliches Engagement sei die Voraussetzung.

Vorgesehen sei, die Eltern im direkten Gespräch auf das Angebot aufmerksam zu machen. Geplant seien auch Informationsanlässe. Die Anzahl Plätze der Frühförderung sind beschränkt. Für die Zeit des Aufbaus geht man von acht Kindern aus. Im Konzept heisst es: «Stellt die Gemeinde bei einem Kind einhalb Jahre vor Kindergartenereintritt einen Förderbedarf fest, spricht sie eine Empfehlung für einen Angebotsbesuch aus.» Das Lernen finde natürlich altersgerecht auf spielerische Art statt. «Das Lernen einer Sprache, ob Erstsprache- oder Zweitspracherwerb, erfolgt über den Wortschatz. Hier setzt der Spielgruppenunterricht an.» Man könne auf ein bereits bestehendes Angebot vor Ort zurückgreifen, erfuhren die Gemeinderäte. So sehe man eine Zusammenarbeit vor mit Carol Enderli, Fachfrau für sprachliche Frühförderung und Spielgruppenleitung der Spielgruppe Wirbelwind in Dornach.

VERKEHRSUNFALL DORNACH

Anklage wegen versuchter vorsätzlicher Tötung

WOB. Im Zusammenhang mit einem schweren Verkehrsunfall in Dornach vom 19. Juni 2019 erhebt die Staatsanwaltschaft Anklage. Ein heute 24-jähriger Schweizer hat sich wegen versuchter vorsätzlicher Tötung und weiterer Delikte vor Gericht zu verantworten. Am 19. Juni 2019 kam es auf der Gempenstrasse in Dornach zu einem schweren Verkehrsunfall. Auf der kurvenreichen Strecke kam es zu einer Kollision zwischen einem Personwagen und einem

Fahrrad, wobei der Fahrradfahrer lebensbedrohlich verletzt wurde. Die Staatsanwaltschaft hat jetzt ihre Strafuntersuchung abgeschlossen. Sie erhebt gegen den 24-jährigen Schweizer Anklage wegen versuchter vorsätzlicher Tötung und weiterer Straftaten. Dem Beschuldigten wird unter anderem vorgeworfen, im Anschluss an ein Überholmanöver aufgrund überhöhter Geschwindigkeit die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren zu haben und in der Folge mit einem

korrekt entgegenkommenden Fahrradfahrer auf der Gegenfahrbahn kollidiert zu sein. Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass der Beschuldigte mit seiner waghalsigen und gefährlichen Fahrweise den Tod des Opfers billigend in Kauf nahm. Das Opfer befand sich infolge der lebensbedrohlichen Verletzungen längere Zeit in Spitalpflege. Der Termin der Hauptverhandlung vor dem Amtsgericht von Dorneck-Thierstein steht noch nicht fest.

SCHWARZBUÈBE-JODLER

Jodlermesse abgesagt

Die Jodlermesse mit anschliessender Jodlermatinée in der St. Mauritiuskirche Dornach vom 10. Januar muss wegen der Corona-Situation definitiv abgesagt werden. Wir werden versuchen diesen Auftritt zu einem späteren Zeitpunkt

nachzuholen. Beachten Sie die Homepage www.schwarzbuèbe-jodler.ch. Hier erfahren Sie immer die neuesten Informationen. Zu den bevorstehenden Festtagen wünschen wir Ihnen alles Gute.
Schwarzbuèbe-Jodler Dornach

BILDUNGSKOMMISSION

Ein Ja für die Bildung in Dornach

Die Bildungskommission steht überzeugt hinter dem Neubauprojekt auf dem Gelände der Primarschule Brühl. Ein dringendes und notwendiges Projekt für die Bildung! Wir benötigen eine Tagesstruktur, welche Kinder vor und nach der Schule professionell betreut und einen Mittagstisch anbietet. Eine bedarfsgerechte Tagesstruktur ist ein wichtiger Standortvorteil für die Gemeinde Dornach und schafft pädagogi-

schen Mehrwert für die betreuten Kinder. Eine Turnhalle ist längst fällig und dringend nötig, sie sichert den benötigten Schulraum für das Fach Sport. Ein gelungenes Bauvorhaben, welches die Bedürfnisse der Schüler und Schülerinnen sowie Lehrer und Lehrerinnen bestens abdeckt. Der Bau bietet zudem einen wichtigen Mehrfachnutzen für die Schule und die Gemeinde!
Die Bildungskommission

PARTEIEN

Abstimmung: Ja zum Ressortsystem

Als Präsident der grössten Ortsparteien von Dornach möchten wir Sie aufrufen, an der bevorstehenden Volksabstimmung die Vorlage zur Revision der Gemeindeordnung in beiden Varianten anzunehmen und bei der Stichfrage der Variante 1 den Vorzug zu geben. Unsere Gemeinderatsmitglieder waren intensiv an der Erarbeitung der Vorlage beteiligt und haben dafür gesorgt, dass für Dornach eine stimmige Form des Ressortsystems vorgeschlagen wird. Wir sind

überzeugt: Unsere Gemeinde wird besser fahren, wenn die Zuständigkeiten auf die verschiedenen Gemeinderatsmitglieder verteilt sind und der Gemeinderat nicht mehr gleichzeitig Vorsitzender der Exekutive und vollamtlicher Verwaltungsleiter ist. Die Arbeit als Gemeinderätin oder als Gemeinderat wird dadurch anspruchsvoller. Es ist ein Gebot der Fairness, dass der entsprechende Aufwand auch anständig vergütet wird – ansonsten dürfte es sehr

schwierig werden, genügend gut qualifizierte Kandidatinnen und Kandidaten zu finden. Deswegen ist es wichtig, bei der Stichfrage die Variante 1 anzukreuzen. Wir sagen Ja, und hoffen, dass die Stimmberechtigten diese Parole unterstützen.
Monica Palatini, Präsidentin FWD
Ludwig Binkert, Präsident FDP
Hanspeter Ruesch, Präsident SP
Hans Abt, Präsident CVP

Amtliche Publikationen

HOCHWALD



www.hochwald.ch
sekretariat@hochwald.ch

Kommunale Erneuerungswahlen 2021

Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Hochwald, gestützt auf § 30 Absatz 1 Buchstabe c des Gesetzes über die politischen Rechte, beschliesst:

- In der Einwohnergemeinde Hochwald finden die Erneuerungswahlen für den Gemeinderat am 13. Juni 2021 statt.**
 - 1.1. Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahlen sind bis Montag, 26. April 2021, 17.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
 - 1.2. Die Wahlvorschläge werden von Mittwoch, 28. April 2021, bis Freitag, 30. April 2021, bei der Gemeindeverwaltung aufgelegt.
 - 1.3. Das Wahlpropagandamaterial ist bis spätestens Montag, 10. Mai 2021, 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
- In der Einwohnergemeinde Hochwald finden die Erneuerungswahlen für das Gemeindepräsidium und das Vizepräsidium am 26. September 2021 statt.**
 - 2.1. Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeindepräsidiums und Vizepräsidiums sind bis Montag, 9. August 2021, 17.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
 - 2.2. Das Wahlpropagandamaterial ist bis spätestens Montag, 23. August 2021, 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
 - 2.3. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 28. November 2021 statt.
- In der Einwohnergemeinde Hochwald finden die Erneuerungswahlen für die Rechnungsprüfungskommission am 26. September 2021 statt.**
 - 3.1. Wahlvorschläge für die Wahl der Rechnungsprüfungskommission sind bis Montag, 9. August, 17.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
 - 3.2. Die Wahlvorschläge werden von Mittwoch, 11. August 2021, bis Freitag, 13. August 2021, bei der Gemeindeverwaltung aufgelegt.
 - 3.3. Das Wahlpropagandamaterial ist bis spätestens Montag, 23. August 2021, 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Der Gemeinderat

Publikation des Zweckverband Oberstufenzentrum Dorneckberg OSZD

Anlässlich der Sitzung vom 22. Oktober 2020 hat die Delegiertenversammlung folgenden Beschluss gefasst:

Für den Ersatz der Hackschnitzelheizung und die Sanierung der Wärmeverteilung wird ein Investitionskredit in der Höhe von Fr. 465'000.- gesprochen. Diese Ausgabe wird den Verbandsgemeinden nach § 8 der Statuten weiterverrechnet.

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum. 3 Verbandsgemeinden oder 300 Stimmberechtigte der Verbandsgemeinden können innert 30 Tagen ab vorliegender Publikation die Abstimmung an der Urne verlangen.

Das Protokoll kann im Sekretariat des OSZD eingesehen werden.

LESERBRIEF

Modern, schnell, einfach

Viele Stimmen sagen, eine mobile Bühne sei ein Blödsinn und für Dornach eine schlechte Lösung. Als Hauswart in einer rund eineinhalb mal so grossen Gemeinde wie Dornach bin ich mitverantwortlich für den Einsatz der mobilen Bühne. Die Anlässe, die die Vereine durchführen, sind etwa die gleichen wie in Dornach und es kommen viele Besucher an die Anlässe. Das funktioniert sehr gut. Die Bühne, die wir als Hauswarteam aufstellen, steht jeweils in einer guten Stunde, ist stabil, gut bespielbar und gibt vielfältige Möglichkeiten für die Vereine. Die Vereine machen Fasnacht, Gemeindeversammlungen, Musikveranstaltungen und sind sehr zufrieden. Ich nehme an, dass eine reiche

Gemeinde wie Dornach auch ein Hauswarteam oder eine Werkhofequipe hat, die eine Bühne ohne Probleme in der gleichen Zeit aufstellen kann und die Gemeinde (wie heute) bereit ist, diese Kosten zu tragen. Sonst stelle ich gerne einmal einen Antrag an einer Gemeindeversammlung. Während der wenigen Tage, in denen die Bühne steht, haben die Kindergärten und Primarschulklassen ebenfalls Turnunterricht, mit einem angepassten Programm. Das geht gut und führt zu keinen Konflikten. Ich finde es schade, dass sich Menschen mit solchen Behauptungen öffentlich äussern, die keine Ahnung haben. Stimmen Sie mit mir ja am 10. Januar zum SuSI-Bau. Daniel Limacher

LESERBRIEF

Vorbehalte zum Budget 2021

Aufgrund der Ausgabenpolitik des Gemeinderates und dessen Präsidenten liegt ein stark negatives Budgetergebnis von 1,6 Millionen vor, es wird nur kosmetisch mit Auflösung von Neubewertungsreserven (Eigenkapital) auf 300 000 Franken reduziert. Dieses negative Ergebnis wird in Zukunft noch höher ausfallen, die Reserven werden innert kürzester Zeit aufgebraucht sein und es wird zu wesentlichen Steuererhöhungen führen. Zusätzlich werden coronabedingt neue Kosten und Mindererträge auf uns zukommen. Die zuständigen Behörden sehen nur die Erhöhung des Steuersatzes, um das finanzielle Gleichgewicht einigermaßen zu erhalten; eine Analyse und Reduktion der übermässigen Ausgaben und sinnlosen Luxus-Investitionen sind für den Ge-

meinderat und dessen Präsidenten tabu. So ist in den letzten Jahren ein unverhältnismässiger Anstieg der Mitarbeiter-Stellen und der Sachaufwendungen zu verzeichnen. Hier wird unsere Finanz- und Steuersituation vom Gemeindepräsidenten sowie der Mehrheit des Gemeinderates als Melkkuh missverstanden. Ein Sparwille ist nicht erkennbar. Zuziger werden infolge des künftig hohen Steuersatzes abgeschreckt. Ich lege deshalb ein «Nein» in die Urne, da nicht nur einseitig bei den Steuereinnahmen Massnahmen zu erfolgen haben. Eine kurzzeitige Handlungsunfähigkeit infolge dem «Nein» ist immer noch besser als das momentane Handeln. Und der laufende Betrieb kann trotzdem funktionieren. Albert Massmünster, parteilos

AUS DER GEMEINDE DORNACH

Dornach ist neu Energiestadt

Der Trägerverein Energiestadt hat die Einwohnergemeinde Dornach erstmals als Energiestadt zertifiziert. Das Label passt gut zur Gemeinde, ihre energiepolitischen Bemühungen reichen weit zurück.

Dornach ist stolz, sich nun zu den über 400 Energiestädten der Schweiz zählen zu dürfen. Der erfolgreichen Zertifizierung vorausgegangen waren viele Jahre konsequenter Arbeit, bis die Vergabekriterien erfüllt werden konnten. «Ohne die Unterstützung der UVEK, der Verwaltung, des Gemeinderats und weiteren involvierten Personen wäre dies nicht möglich gewesen. Dieses Label bedeutet uns sehr viel. Erstens zeichnet es unsere nachhaltige und langfristige Planung aus. Zweitens hilft es, die Attraktivität und Lebensqualität unserer Gemeinde zu stärken. Und drittens können wir so auch einen direkten Beitrag zu einem schonenderen Umgang mit natürli-

chen Ressourcen leisten», betont Gemeindepäsident Christian Schlatter.

Um eine zielgerichtete Energiepolitik aufzubauen und sich mit den Nachbar-gemeinden zu koordinieren, hat der Gemeinderat bereits im Jahr 2010 die Energiestadt-Kommission (heutige UVEK) gebildet und ist dem Trägerverein Energiestadt beigetreten. 15 Energieleitsätze sind anschliessend vom Gemeinderat im Jahr 2013 als Grundstein für eine nachhaltige Energiepolitik Dornachs festgelegt worden. Seit 2017 war Dornach vom Trägerverein Energiestadt als «Partner auf dem Weg» anerkannt. Nun wird das Engagement mit der Zertifizierung belohnt.

Das Label «Energiestadt» wird durch den Trägerverein Energiestadt an Städte, Gemeinden und Regionen vergeben, die sich kontinuierlich für eine effiziente Nutzung von Energie, den Klimaschutz, eine umweltverträgliche Mobilität und erneuerbare Energien engagieren. Welche Massnahmen eine Gemeinde in Angriff nimmt, ist dabei nicht vorgeschrieben und lässt den Gemeinden einen grossen Spielraum. Die Massnahmen werden jedoch unterschiedlich bewertet. Sie werden dabei durch EnergieSchweiz unterstützt, dem Programm des Bundesrates zur Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energie mit freiwilligen Massnahmen.



Mit dieser Auszeichnung ist das Ziel aber noch nicht erreicht. Vielmehr ist sie Ansporn, um sich weiterhin für eine nachhaltige Entwicklung einzusetzen. Der Gemeinderat hat bereits einen Massnahmenplan für die nächsten vier Jahre verabschiedet. Zukünftige Gebäudesanierungen müssen den Schwerpunkt noch mehr auf Nachhaltigkeit setzen, Wärmeverbände sollen erstellt und ausgebaut werden. Das beschlossene Beschaffungskonzept muss konsequent angewendet werden und der Langsam-verkehr weiter ausgebaut und optimiert werden. Dieser Auszug aus den Massnahmen zeigt auf, wie vielfältig und breit die zukünftigen Aufgaben sind.

LESERBRIEF

Ein Gebäude, viele Vorteile

Im November 2019 hat die Gemeindeversammlung dem Planungskredit für die Sporthalle und Tagesstruktur beim Brühl zugestimmt. Nun stimmen wir über den Baukredit ab. Das neue Gebäude ist in vielerlei Hinsicht ein Gewinn für unser Dorf: Dank der neuen Turnhalle können die Engpässe bei den Trainings der Sportvereine beseitigt werden und ein Ausbau des Angebots wird möglich. Zudem wird der Hallenbedarf der Schule gedeckt und die Primarschülerinnen und Primarschüler profitieren vom Standort direkt beim Schulhaus. Die Ausstattung der Halle mit einer mobilen Bühne und einer Empore ermöglicht es, dass an diesem zentralen Ort im Dorf viele unterschiedliche Aktivitäten stattfinden können. Theater-, Musikveranstaltungen oder Märkte sind weiterhin durchführbar und es eröffnen sich neue Möglichkeiten für kreative Events. Neben der Sporthalle ist auch die Tagesstruktur ein Gewinn, denn der Bedarf für eine schulgrenzende Betreuung besteht schon lange. Mit dem Neubau schaffen wir einen Ort, an dem die Kinder gemeinsam essen, spielen und lernen können. Auch die Umwelt geht nicht vergessen: Das Gebäude besteht vorwiegend aus Holz, ist mit einer Photovoltaikanlage ausgerüstet, weist eine Dachbegrünung auf und bezieht Wärme aus der bestehenden Holzschützelanlage. Zudem wertet eine neue Umgebungsgestaltung den Pausenplatz auf. Der Neubau ist ein Gewinn für Schüler, Eltern und Vereine. Stimmen wir diesem Gewinn zu, damit unser Dorf attraktiv bleibt. Janine Eggen

PARTEIEN

Frohe Festtage

Im Namen des SVP-Dornach-Vorstands, den SVP-Mitgliedern und ihren Angehörigen, aber auch allen anderen Dornachern, welche uns bisher parteiübergreifend in unseren politischen Bestrebungen in nie da gewesener Weise unterstützt haben, wünsche ich Ihnen geruhensame und besinnliche Festtage und einen guten Start ins neue Jahr 2021. Dürfte der Vorstand beim Christkind eine Wunschliste unter den Weihnachtsbaum legen, würde sich dieser wünschen, dass die Abstimmungsvorlagen Mehrzweckhalle Brühl, die Einführung Ressortsystem und das Liegen-schaftsgeschäft Käch an der Urne abgelehnt würden. Die Dornacher Stimmberechtigten, welche demnach die Stimmzettel ausfüllen werden, können einen Beitrag an unseren Wunsch für eine Zukunft der Hoffnung in Dornach leisten. Sibylle Jeker, Präsidentin a.i. SVP Dornach

MITTAGSCLUB DORNACH

Dankeschön für die Treue

Nach einem schwierigen Jahr sieht es im Moment für das 2021 nicht besser aus. Wir beabsichtigen, nach Ostern 2021 mit den wöchentlichen Essen wieder zu beginnen. Dies allerdings nur, wenn sich die Situation massiv

verbessert. Wir möchten Euch allen danken für die Treue und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Ihr Mittagsclubteam
Vroni Ochsenbein

GOTTESDIENSTE

Katholische Gottesdienste in Dornach

Donnerstag, 17. Dezember
6.00 Roratefeier
19.30 Bussandacht

Samstag, 19. Dezember
15.30 Gottesdienst mit Kommunion in der Alterssiedlung, Rainweg 17
17.15 Besinnungsabend mit Musik und Gesichten

Sonntag, 20. Dezember
10.30 Gottesdienst mit Kommunion

Heiliger Abend, 24. Dezember
Näheres unter Mitteilungen
16.00 bis 18.00 Krippenbesuch
22.00 bis 24.00 Krippenbesuch

Weihnachten, 25. Dezember
10.30 Gottesdienst mit Eucharistie

Stephanus, 26. Dezember
10.30 Gottesdienst mit Eucharistie

Katholische Gottesdienste in Gempen

Heiliger Abend, 24. Dezember
Näheres unter Mitteilungen
16.00 bis 18.00 Krippenbesuch

Sonntag, 27. Dezember
10.30 Gottesdienst mit Kommunion

Katholische Gottesdienste in Hochwald

Sonntag, 20. Dezember
9.15 Gottesdienst mit Kommunion

Heiliger Abend, 24. Dezember
Näheres unter Mitteilungen
16.00 bis 18.00 Krippenbesuch
22.00 bis 24.00 Krippenbesuch

Weihnachten, 25. Dezember
9.15 Gottesdienst mit Eucharistie

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald

Sonntag, 20. Dezember
10.00 4. Adventsgottesdienst im Timotheus-Zentrum. Kanzeltausch mit Pfarrerin Inga Schmidt. Musik Organist Raouf Mamedov

Heiligabend, 24. Dezember
16.00 bis 18.00 Die Weihnachtswache
Statt des ökumenischen Weihnachtsgottesdienstes halten wir von 16.00 bis 18.00 in ökumenischer Verbundenheit auf den Vorplätzen des Timotheus-Zentrums und der katholischen Kirche Weihnachts-wachen bei Kerzenschein und weihnachtlicher Musik.

Entzündet Sie Ihre Kerze am Friedenslicht, lauschen Sie zu weihnachtlicher Musik mit Raouf Mamedov am Klavier und hören die Geschichte(n) vom und zum Christfest, gelesen von Pfarrerin Haiko Behrens jeweils im viertelstündlichen Rhythmus.

Weihnachten, 25. Dezember
10.00 bis 11.00 Musik und Gedanken zum Weihnachtsfest

Geniessen Sie auf dem Vorplatz des Timotheus-Zentrums Weihnachtsmusik, gespielt von Raouf Mamedow (Klavier) sowie Cyril Rüttimann und seine Schilerin Lydia Behrens (Geige) und hören weihnachtliche Geschichten, gelesen von Pfarrerin Haiko Behrens und Team.

Die Christmette am 24. Dezember fällt live coronabedingt aus.

Wir laden Sie ein, der digitalen Christmette gemeinsam mit Ihren Lieben unterm Weihnachtsbaum zu lauschen.

Sie finden diese unter www.refkirchedornach.ch »» Predigten und Podcasts

Sonntag, 27. Dezember
10.00 Gottesdienst zum Jahresabschluss, Timotheus-Zentrum mit Pfarrerin Haiko Behrens. Musik Organist Raouf Mamedow

Sonntag, 3. Januar
10.00 Neujahrsgottesdienst im Timotheus-Zentrum. Pfarrerin Haiko Behrens. Musik Organist Raouf Mamedow

Das Sekretariat der Kirchengemeinde bleibt in der Woche vom 28. Dezember 2020 geschlossen. Ab dem 5. Januar 2021 sind wir wieder sehr gerne zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

In seelsorgerischen und dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt unter der Nummer: 061 701 29 11.

Ökumenische Gemeinschaft Dornach

Gebetszeiten an der Amthausstrasse 8:

Montag bis Samstag:
7.00, 12.00, 18.00, 21.00

Sonntag:
7.30, 12.00, 15.00, 21.00

3. Adventssonntag, 15. Dezember
9.00 Wortgottesfeier

4. Adventssonntag, 20. Dezember
9.00 Wortgottesfeier

Weihnachten, 25. Dezember
9.00 Wortgottesfeier

Stephanstag, 26. Dezember
9.00 Wortgottesfeier

Sonntag, 27. Dezember
9.00 Wortgottesfeier

Neujahr, 1. Januar
9.00 Wortgottesfeier

Sonntag, 3. Januar
9.00 Wortgottesfeier

Danach jeden Sonntag
9.00 Wortgottesfeier

Amtliche Publikationen

GEMPEN

www.gempen.ch
info@gempen.ch



Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei Gempen über Weihnachten und Neujahr
Die Gemeindekanzlei bleibt vom Dienstag, 22. Dezember 2020, bis und mit Freitag, 1. Januar 2021, geschlossen.

In dringenden Notfällen beachten Sie bitte unsere Ansage auf dem Anrufbeantworter (061 701 86 26) oder unsere Hinweise auf der Homepage www.gempen.ch

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Start in ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr!

Das Team der Gemeindeverwaltung Gempen

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Gempen ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest. Trotz der gegebenen Umstände, in denen wir alle gefordert sind, hoffen wir, dass Sie gesund im Kreise Ihrer Lieben die Weihnachtstage verbringen können.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen viel Glück und vor allem Gesundheit!

Ihre Gemeinde

Einwohnergemeinde Gempen Gemeindeversammlung – Donnerstag, 10. Dezember 2020

Die Traktandenliste wird unbestritten genehmigt.

2. Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 3. September 2020

Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt und juristisch.

3. Statuten der Stiftung Wollmatt

Über das Traktandum wird informiert. Es sind jedoch noch Abklärungen in verschiedenen Stiftergemeinden im Gange, welche für einen definitiven Entscheid abgewartet werden sollen.

4. Budget 2021 4.1 Erfolgsrechnung

Das Budget 2021 weist bei einem Ertrag von CHF 4 561 059 und einem Aufwand von CHF 4 734 280 einen Aufwandüberschuss von CHF 173 221 aus.

Beschluss: Die Erfolgsrechnung inkl. Steuerfürsorge für natürliche und juristische Personen und die Gebühren mit einer Senkung des Wasserzinses auf

CHF 2.90/m³ werden genehmigt. Die Verzugszinsen Steuern werden analog zum Kanton auf 3% festgelegt.

4.12 Wiederkehrende Ausgaben:

a) Unterstützung «Chinderpunkt» Stiftung Bruggli; CH 10 000.–

Es werden aus dem Plenum 2 Gegenanträge und ein Rückweisungsantrag zum Antrag des Gemeinderates gestellt und bereinigt. Der Rückweisungsantrag wird abgelehnt.

Antrag 1: Unterstützungsbeitrag von CHF 10 000.– in 2021 und ab 2022 CHF 30 000.– für 5 Jahre. Der Antrag erhält 10 Stimmen.

Antrag 2: Unterstützungsbeitrag von CHF 10 000.– im Jahr 2021. Für weitere finanzielle Unterstützung muss ein neuer Antrag an den Gemeinderat gestellt werden. Der Antrag erhält 35 Stimmen.

Antrag des Gemeinderates: Ausgabe von CHF 10 000.– im Jahr ab 2021, wiederkehrend während eines Zeitraumes von max. 10 Jahren. Der Antrag erhält 5 Stimmen.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung beschliesst mit 37 zu 7 Stimmen, den Antrag aus dem Plenum, die Stiftung Bruggli im Jahr 2021 mit einem Beitrag von CHF 10 000.– zu unterstützen, gutzuheissen.

4.2 Investitionsrechnung

a) OSZD; Investitionsbeitrag CHF 65 000.– (nur Kenntnisnahme)

b) Primarschule Gempen; Schulmobiliar CHF 90 000.–

c) Revision Ortsplanung; CHF 100 000.–

d) Sanierung Büelackerweg; CHF 35 000.–

e) Nachtragskredit Sanierung Verfahrenstechnik Pumpwerk Ramstel; CHF 70 000.–

Beschluss: Die Gemeindeversammlung beschliesst, das Budget 2021 für die Investitionsrechnung Punkt 4.2. a) bis e) zu genehmigen.

Schlussabstimmung:

Die Gemeindeversammlung beschliesst, das ganze Budget 2021 mit Erfolgs- und Investitionsrechnung zu genehmigen.

5. Fusionsvertrag Bevölkerungsschutzregion Dorneck-Thierstein

Beschluss: Die Gemeindeversammlung beschliesst, den vorgestellten Fusionsvertrag Bevölkerungsschutzregion Dorneck-Thierstein mit Inkraftsetzung auf den 1. Januar 2022 zu genehmigen.

Der Gemeinderat Gempen

Beschwerden sind innert 10 Tagen, seit der anzufechtende Beschluss öffentlich bekanntgemacht oder schriftlich mitgeteilt wurde, beim Regierungsrat einzureichen.

Gempen: Weniger Geld als erhofft für Kindertreff

Trotz leichtem Aufwandüberschuss hat die Gemeindeversammlung fast alle für 2021 beantragten Investitionen genehmigt.

Caspar Reimer

Am vergangenen Donnerstag hat der Gempner Gemeinderat der Gemeindeversammlung das Budget 2021, das bei Einnahmen von rund 4,56 Millionen Franken einen Aufwandüberschuss von 173 221 Franken vorsieht, präsentiert. Mit Mehrkosten rechnet die Gemeinde etwa im Bereich Bildung, wo unter anderem die Investition ins Schulmobiliar zu Buche schlägt. Weitere gewichtige Ausgabepunkte im kommenden Jahr sind Verwaltungskosten und ein Betrag an die Ergänzungsleistungen der AHV. Einen schweren Stand in der Debatte hatte ein von der

Gemeinde beantragter jährlich wiederkehrender Unterstützungsbeitrag an die Stiftung Bruggli, die Anfang 2020 die Kindertagesstätte Chinderpunkt an der Hauptstrasse 27 eröffnet hatte: Das familienergänzende Betreuungsangebot bietet an vier Wochentagen einzeln wählbare Betreuungsmodule für Kinder ab 2½ Jahren bis zur 6. Klasse an. Sie können einzeln gewählt werden und beinhalten neben Frühstück und Mittagessen auch die Möglichkeit einer stundenweisen Betreuung oder einer Ganztagsbetreuung. Aufgrund der zunehmenden Nachfrage hatte die Stiftung die Gemeinde um finanzielle Unterstützung für den Ausbau der Räumlichkeiten er sucht. «Der Gemeinderat ist der Meinung, dass ein Kinderbetreuungsangebot in der heutigen Zeit zur Standortattraktivität der Gemeinde beitragen kann», so Gemeindepräsidentin Eleonora Grimbichler. Die Höhe des Beitrags sei im Gemeinderat «vielfach diskutiert worden», ein Betrag von jährlich 10 000 Franken vertretbar, wobei die

Stiftung selbst mehr Geld gefordert hatte. Nach einer angeregten Diskussion wurde sowohl der Antrag des Gemeinderates als auch jener der Stiftung abgelehnt. Der Kindertreffpunkt muss stattdessen mit einem einmaligen Betrag von 10 000 Franken auskommen.

Pumpwerk Ramstel kostet mehr

Alle weiteren Investitionen für das kommende Jahr wurden von der Versammlung diskussionslos genehmigt: «Das ist erfreulich und für den Gemeinderat eine Erleichterung, da es sich um hohe Beträge handelt, insbesondere beim Nachtragskredit für das Pumpwerk Ramstel», so Grimbichler gegenüber dem Wochenblatt. Im Dezember vergangenen Jahres wurde für dessen Sanierung ein Kredit von 150 000 Franken gesprochen, nun musste ein Zusatzkredit von 70 000 Franken beantragt werden. «Mit der Bewilligung dieses Nachtragskredits erhalten wir eine Anlage, die sich auf dem neusten Stand befindet, da die Erstinstallation schon 35 Jahre alt ist.»

SPORT- UND FREIZEITKOMMISSION DORNACH

Mehrzweckhalle mit Tagesstruktur

Die Sport- und Freizeitkommission unterstützt das Projekt Tagesstruktur und Mehrzweckhalle Brühl aus mehreren Gründen. Durch den Neubau wird die Hallenkapazität erhöht und somit können die jährlichen Engpässe im Winter durch die Mehrfachnutzung der Sportvereine entschärft werden. Zudem bietet eine weitere Sporthalle die Möglichkeit zum Ausbau der bestehenden oder neuen Angebote. Dornach braucht eine Tagesstruktur. Wir sind eine der wenigen Gemeinden, die dies noch nicht anbieten, obwohl Nachfrage besteht. Eine

zeitgemässe Schul- und Tagesstruktur sind wichtige Punkte, um als Wohngemeinde attraktiv zu sein. Der geplante Standort beim Schulhaus Brühl ist optimal, da Kinder aus Primarschule und Kindergarten leichten Zugang zur Infrastruktur haben. Der Bau einer Halle mit Mehrzwecknutzung hat weitere Vorteile. Ein Gebäude mit Galerie bietet die Möglichkeit für Anlässe und Wettkämpfe mit Zuschauenden. Die mobile Bühne eröffnet unzählige flexible Nutzungen, da die Bühnenelemente unterschiedlich angeordnet werden können.

Würde die Mehrzweckhalle in die vorgesehene Doppel- oder Dreifachhalle am Bruggweg integriert, wären bei einem Anlass gleich mehrere Hallen belegt. Mit der PV-Anlage und der Verwendung von Holz als Baumaterial ist der Nachhaltigkeit des Baus Rechnung getragen. Durch eine kindergerechte Umgebungsgestaltung kann der durch den Neubau wegfallende Teil des Pausenplatzes ausreichend kompensiert werden. Ein Projekt, welches Dornach einen grossen Mehrwert bietet.

Sport- und Freizeitkommission

KLOSTER DORNACH

Festliche Barockmusik und eine Stunde Glück

Das diesjährige Adventskonzert von Marion Ammann, das 9. in Folge, wurde in letzter Minute auf den Freitag vor dem vom Bundesrat verordneten totalen Kultur-Lockdown (mit ebenso verordneter Anzahl Zuhörer von nur 15 Personen) vorverlegt und zweimal aufgeführt. Bei der Planung im Januar hatte Marion Ammann noch mit einer wie immer vollbesetzten Kirche gerechnet.

Die festliche Barockmusik erfüllte die fast leere Klosterkirche und schenkte den Zuhörern eine Stunde des Glücks. Der leuchtende Sopran von Marion Ammann, die jubelnden Geigenklänge von Matyas Bartha und David Sontson sowie die immer sehr einfühlsame Begleitung von Iona Haueter (Cello) und Hartwig Joerges (Klavier) schufen eine Atmosphäre der Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

Maria wurde als Himmelskönigin, als Mutter der Barmherzigkeit gerühmt (Leonardo Leo), die Christenheit wurde aufgerufen zu jubelnden und Alleluja zu singen (Giovanni B. Riccio) und auch das Wort an die Hirten: «Fürchtet euch nicht!» (Christoph Bernhard) zu vernehmen.

Das wohl allen bekannte Doppelkonzert in D-moll für zwei Violinen von J. S. Bach wurde strahlend und mit warmem Geigenklang interpretiert, sodass es neu erlebt werden konnte. Und dies soll nun das letzte Livekonzert in der ganzen Weihnachtszeit und bis Februar gewesen sein? Es war ein Geschenk des Klosters Dornach und der fünf Musiker, die für ihren Einsatz weniger als die Hälfte des normalen Honorars bekamen. Wie nur sollen diese Künstler überleben und in Zukunft ihren Beruf ausüben können? Doch es bleibt die Hoffnung, dass der auf dem Programmheft angekündigte Duettabend vom 5. und 7. März 2021 mit Svetlana Doneva und Marion Ammann stattfinden kann. Christine Beckermann

BLUTSPENDEZENTRUM

71 Menschen spendeten Blut

Diese beachtliche Anzahl Menschen aus Hochwald und Umgebung rettet damit Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben. Innen und dem freiwilligen Helferteam des Samaritervereins Dorneckberg gebührt grosser Dank. Die Spitäler der Region sind täglich auf Blutspenden

angewiesen. Verpassen Sie nicht die nächste Spendemöglichkeit am 31. Mai 2021 in Hochwald, denn der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte. www.blutspende-basel.ch.

Stiftung Blutspendezentrum beider Basel

LESERBRIEF

Liegenschafts Kauf Käch ist sinnvoll

Die Dornacher Stimmberechtigten werden am 10. Januar des neuen Jahres über den Kauf der Liegenschaft Käch abstimmen. Obwohl der Gemeinderat einstimmig diesem Kauf zugestimmt hat, scheint es nun Opposition zu geben: Der Preis sei zu hoch. Man kann selbstverständlich unterschiedlicher Ansicht sein, welches Grundstück welchen Wert hat. Tatsache ist aber, dass die Kosten für den Kauf des Areals keineswegs überzogen sind, wenn wir schauen, wel-

che Preise in Dornach zurzeit bezahlt werden. Vor allem aber ist der Kauf der Liegenschaft Käch für die Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich Schul- und Sportinfrastruktur von elementarer Wichtigkeit. Leider hat die Gemeinde in der Vergangenheit auch schon Gelegenheiten für den Erwerb von strategisch wichtigen Grundstücken verpasst. Das darf uns beim Käch-Areal nicht passieren – daher plädiere ich für ein Ja zum Kauf! Daniel Urech, Gemeinderat

KATH. SEELSORGEVERBAND DORNACH-GEMPEN-HOCHWALD

Krippenbesuch an Heiligabend

Aus bekannten Gründen finden die ökumenischen Familien-Gottesdienste mit Krippenspiel an Heiligabend in diesem Jahr leider nicht statt. Wir lassen uns deshalb die weihnachtliche Freude nicht verderben und laden euch ganz herzlich zu einem Krippenbesuch ein. Zwischen 16 und 18 Uhr empfangen wir Gross und Klein, Alt und Jung gruppenweise in unseren katholischen Pfarrkirchen in Dornach, Gempen und Hochwald zu einer kleinen, feierlichen Einstimmung bei der Krippe, begleitet von weihnachtlichen Orgelklängen. Nehmt bitte eine geschützte Kerze in einem Glas oder in einer Laterne mit. So könnt ihr das Friedenslicht von Bethlehem mit nach Hause nehmen. Bei eurem Kir-

chenbesuch dürft ihr natürlich auch den Himmel mit den vielen Sternen und lichtvollen Gedanken bewundern, der während der Adventszeit von Gross und Klein eindrücklich gestaltet wird. Wir vertrauen darauf, dass die Kirchenbesucherinnen- und Kirchenbesucher an Heiligabend zwischen 16 und 18 Uhr gestaffelt kommen. Zeitgleich findet in der ref. Kirche Dornach auch ein Krippenbesuch statt. Wir freuen uns, mit euch im kleinen Kreis in weihnachtlicher Atmosphäre die Geburt unseres Erlösers trotz allem würdig zu feiern. Kollekte beim Ausgang für das Kinderspital Bethlehem. Das Seelsorge-Team des Kath. Seelsorgeverbandes Dornach-Gempen-Hochwald

ANZEIGE

Unsere Öffnungszeiten während Weihnachten und Neujahr 2020/2021

Donnerstag,	24.12.2020	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag,	25.12.2020	Nachmittag geschlossen
Donnerstag,	31.12.2020	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag,	01.01.2021	Nachmittag geschlossen

Für Zahlungsaufträge, welche **bis zum 18. Dezember 2020** im Raiffeisen-Verarbeitungszentrum eintreffen, garantieren wir die Ausführung im Jahr 2020.

Vergessen Sie nicht Ihren Vorsorgebeitrag 3a auf Ihr Konto einzuzahlen.

Um lange Wartezeiten zu verhindern, erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte bitte frühzeitig per Telefon oder E-Banking.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Start ins 2021.

Raiffeisenbank Dornach
Amthausstrasse 12
4143 Dornach
Tel. 061 706 86 86

RAIFFEISEN